

Bericht zur Sitzung des Gemeinderat Soyen am 06.07.2021

Vor Einstieg in die Tagesordnung der **Sitzung des Gemeinderat Soyen vom 06.07.2021** informierte Bürgermeister Thomas Weber die Räte über aktuelle kommunale Geschehnisse. Erneuert wurden verschleißbedingt die Belüftungskerzen in der Kläranlage Mühlthal. Die ausgebaute Anlage wird nicht entsorgt, sondern soll zur Entnahme von Ersatzteilen verwahrt werden.



Belüftungskerzen nennen sich die weißen Kunststoffrohre, die zur Sauerstoffzufuhr im Klärbecken eingesetzt werden.



Von den Jägern bei der Gemeinde angesprochen wurde die Problematik der wilden Müllentsorgung auf der Westseite des Sees, kaputte Flaschen lagen u.a. im Laugenbach, nicht nur ein unschöner Anblick, sondern auch Gefahr für Mensch, Tier und Umwelt. In der nächsten Ausgabe des Soyener Bürgerblatt soll an die Bürger*innen appelliert werden, auf die Sauberhaltung der Natur zu achten und bei Spaziergängen anfallenden Müll fachgerecht zu entsorgen.



Wie schon berichtet hatte sich der Gemeinderat Soyen um die Aufnahme in das LEADER-Projekt beworben. LEADER ist ein Maßnahmenprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten vor Ort Entwicklungskonzepte. Ziel ist es, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen. Die LEADER – Mitgliederversammlung hat am 16.06.2021 in Pittenhart die Aufnahme der Gemeinden Soyen, Eiselfing, Wasserburg und Babensham beschlossen. Über die Möglichkeiten der Nutzung des LEADER-Angebotes soll ebenfalls im Soyener Bürgerblatt berichtet werden.

Der neue Bürgerbus ist nach langer coronabedingten Stand-Pause endlich einsatzbereit, er kann zu den bekannten Nutzungsbedingungen ausgeliehen werden; auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen werden die Nutzer*innen ausdrücklich hingewiesen.

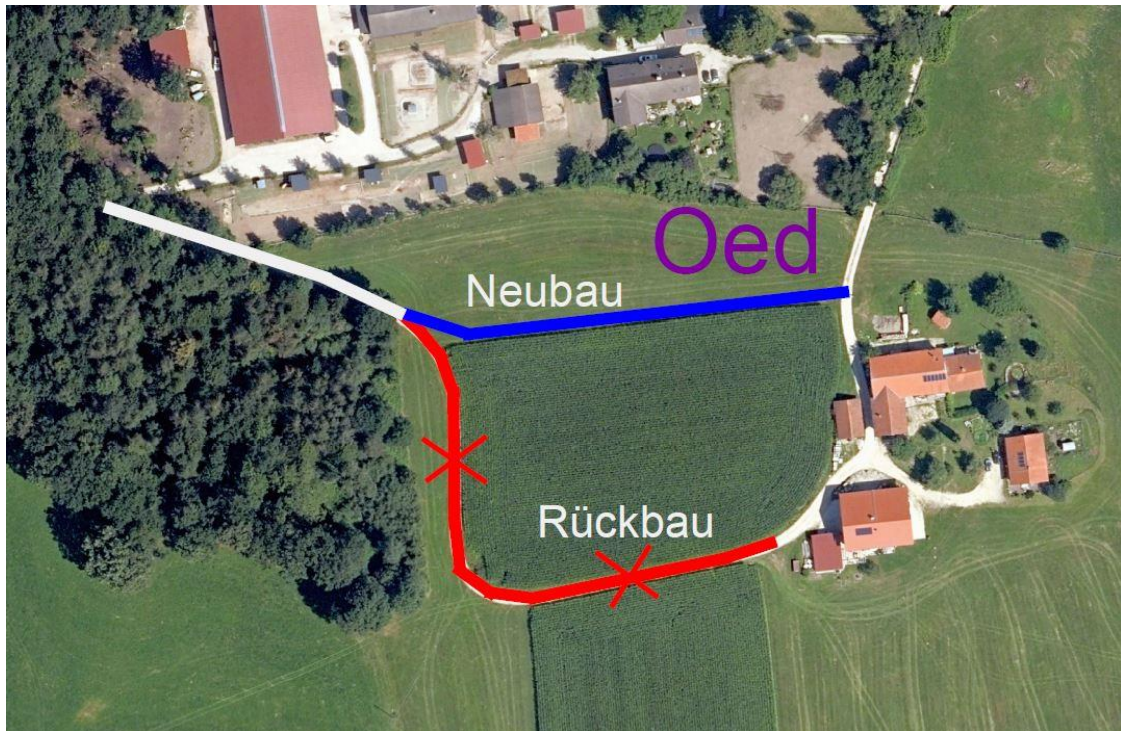


Der neue Bürgerbus darf nun eingesetzt werden

Auch in 2021 wird eine zweiwöchige Ferienbetreuung in Soyen angeboten; das abwechslungsreiche Programm und ausführliche Informationen hierzu wurden bereits veröffentlicht und kann jederzeit abgerufen werden unter https://www.soyen.de/ferienbetreuung_2021.

Tagesordnungspunkt 1 befasste sich mit der Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung. Hier hatte der Gemeinderat Soyen beschlossen die Vergabe der Planungsleistungen zur Prüfung der Förderfähigkeit der Asphaltierung des Verbindungsweges zum Anwesen Hirschpoint 1 durch das Programm des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE) für den Ausbau von Zufahrten zu Einzelhöfen und Weilern an das Ingenieurbüro Lichtenecker & Spagl, Landshut zu vergeben. Analog soll die Prüfung für die Asphaltierung des Verbindungsweges zum Anwesen Polln 2 erfolgen.

Ebenso vergeben wurden Tiefbauarbeiten an die Fa. Dimpflmeier Tiefbau GmbH, Rechtmehring. Die Gemeindeverbindungsstraße im Bereich Oed 8 wird umverlegt, die Zufahrt zum Ortsteil Schabau verbreitert.



Umverlegung der Gemeindeverbindungsstraße in Oed



Verbreiterung der Zufahrt Schabau

Bereits in der vorausgegangenen Sitzung hatte der Gemeinderat über mögliche Vorschläge zur diesjährigen Verleihung des Kultur-, Kultursonder- und des Kulturförderpreises 2021 des Landratsamtes Rosenheim beraten. Der bisher bereits in Betracht gezogenen Personenkreis entsprach jedoch leider nicht den Anforderungen der Ausschreibung. Die Gemeinde Soyen möchte dennoch einen weiteren Versuch starten und in 2021 die in Soyen ansässige bayerische Mundart-*Combo Aufgspuit* als Vorschlag zur Verleihung des Kulturpreises des Landratsamtes Rosenheim benennen. Ludwig Maier hatte dies angeregt und wird gemeinsam mit der Verwaltung den Vorschlagstext ausarbeiten.

Zur Kenntnis genommen haben die Räte das Protokoll zur Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für die Entwicklungsplanung des Raumes Wasserburg a. Inn (ARGE) vom 09.06.2021. Die behandelten Themen bezogen sich nicht auf den Gemeindebereich Soyen.

Mit Start der Legislaturperiode 2020-2026 wurde Christine Böhm als Referentin für Natur und Umwelt benannt. Sie erläuterte dem Rat noch einmal ihre Ziele und berichtete über erfolgreiche Aktionen im vergangenen Jahr, von sorgsamem Blühflächengestaltung bis hin zu den Vogelschutzaufklebern an den Scheiben der Buswartehäuschen.

Es schloss sich der Bericht der Asyl- und Integrationsbeauftragten Afra Zantner an. Von Beginn der Belegung der Asylunterkünfte im Helferkreis engagiert, ist sie das Bindeglied in der Kommunikation Asylsuchende, Landratsamt, Caritas, und Gemeinde. Der Vortrag schloss neben Informationen, Fakten und Zahlen rund um die Wohn-, Lebens- und Integrationssituation der Asylsuchenden in Soyen, die sich coronabedingt eher verschlechtert hat, auch das Thema öffentliche Wahrnehmung der Asylunterkunft und deren Bewohnern*innen.

Die Bundestagswahl 2021 am 26. September ist in den Kommunen bereits ein Arbeitsthema. Wahlbezirke müssen eingeteilt und personell besetzt werden. Wahlleiter Georg Machl legte ein Konzept zur Festlegung der Stimm- bzw. Briefwahlbezirke vor. Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für diese Vorgehensweise aus und legte das sog. Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer*innen auf 40 EUR pro Person fest.